

Protokoll
über die 87. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen) am 15.11.2022

Beginn: 18:20 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Ort: Rathaus; Demmlersaal; Am Markt 14; 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Heiko	entsandt durch Zählgemeinschaft

stellvertretende Mitglieder

Block, Wolfgang entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Behring, Andrea
Diessner, Barbara
Helms, Michael
Horn, Silvio
Könn, Tony
Nemitz, Patrick
Peske, Marcus
Riemer, Daniel
Simon-Hüls, Simone
Terp, Jacqueline
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Blum, Martin
Krempin, Mathias
Molter, Martin

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2023/2024 der Landeshauptstadt Schwerin
 - 2.1. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
hier: 1. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.10.2022
2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 08.11.2022
 - 2.2. Beratung der Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
 - 2.3. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
3. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 87. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2023/2024 der Landeshauptstadt Schwerin**

- zu 2.1 Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
hier: 1. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.10.2022
 2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 08.11.2022**

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses liegen folgende Veränderungslisten der Verwaltung vor:

- 1. Veränderungsliste der Verwaltung vom 12.10.2022.
- 2. Veränderungsliste der Verwaltung vom 08.11.2022.

Herr Riemer erläutert die Veränderungslisten der Verwaltung und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die erste und zweite Veränderungsliste der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Kenntnisnahme durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 05.12.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 2.2 Beratung der Änderungsanträge der Mitglieder der Stadtvertretung,
Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte**

Bemerkungen:

1.)

Der Oberbürgermeister informiert, dass zur heutigen Sitzung 41 Änderungsanträge aus den Fraktionen, Fachausschüssen und Ortsbeiräten vorliegen.

2.)

Einige Änderungsanträge wurden erst heute eingereicht und die Fraktionen haben diese noch nicht vorberaten.

Herr Böttger schlägt deshalb vor, die Änderungsanträge in der heutigen Sitzung zu beraten und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 22.11.2022 zu diesen Anträgen ein Votum abzugeben.

Gegen dieses Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

3.)

Die Änderungsanträge wurden von der Verwaltung bewertet und in einer Übersicht zusammengefasst.

Diese liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor und wird als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Der Oberbürgermeister und der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Herr Richter, rufen die Änderungsanträge nacheinander zur Beratung auf.

Die Antragsteller erhalten die Möglichkeit den Antrag einzubringen und zu erläutern.

Zu folgenden Änderungsanträgen gab es Nachfragen:

Nummer 5 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Im Teilhaushalt 06 - Soziales wird das neue wesentliche Produkt Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetz gebildet.

Ziel: Steuerung und Überprüfung des bedarfsgerechten Mitteleinsatzes für die soziale Beratung nach dem Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetz.

Dieses Monitoring enthält:

- Anzahl der durchgeführten Beratungen nach Thema,
- Anzahl der Ratsuchenden
- durchschn. Anzahl der Beratungsgespräche/ Fall
- durchschn. Dauer des einzelnen Beratungsgesprächs
- Terminwartezeiten (in Tagen),
- Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche) und
- Wohnort der Ratsuchenden (PLZ-Gebiet?)

Der Oberbürgermeister informiert, dass die Verwaltung Schwierigkeiten hat, verschiedene Produkte zusammenzufassen.

Eine zusammengefasste Darstellung über ein Produkt ist aufgrund der Mindestgliederungsvorschriften aus dem landeseinheitlichen Produktrahmenplan nicht umsetzbar.

Auf Nachfrage von Herrn Böttger, informiert Frau Pfeifer, dass dem Verwaltungsvorschlag zugestimmt und dieser übernommen wird.

Nummer 8 – mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion Unabhängige Bürger

Im Teilhaushalt 10 Verkehr wird ein neues wesentliches Produkt gebildet: Grundhafter Ausbau des Straßenzuges „Neumühler Straße“ - „Vor dem Wittenburger Tor“ - „Wittenburger Straße“

Herr Rudolf erläutert den Antrag und bittet an dieser Stelle um ein größeres Tempo bei der Umsetzung der Maßnahme.

Herr Horn bittet darum, diese Maßnahme für den nächsten Doppelhaushalt 2025/2026 einzubringen. Es liegt noch keine Veranschlagungsreife vor.

Nummer 9 – Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz

Hier: Wirtschaftsplanung der SDS in Hinblick Umsetzung des Unterhaltungskonzeptes der Straßen -und Nebenanlagen für die Landeshauptstadt Schwerin im Wohngebiet Mueßer Holz in den Planjahren 2023/2024

Verbesserung des Beleuchtungszustandes des Keplerplatzes bis zur Petruskirche/Ziolkowskistraße

Frau Klemkow erläutert den Antrag des Ortsbeirates.

Herr Böttger bittet die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung am 22.11.2022 um eine Stellungnahme des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) ob diese Maßnahme zu realisieren ist.

Nummer 11 – Änderungsantrag des Behindertenbeirates

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine neue öffentliche Behindertentoilette im Stadtteil Altstadt, auf dem Schlachtermarkt, die vorhandene, irreparable Behindertentoilette zu ersetzen und auf dem Großen Dreesch (Dreescher Markt) eine neue öffentliche Behindertentoilette zu errichten, sowie diese und die vorhandenen öffentlichen Behindertentoiletten mit einem Euroschloss zu versehen. Die Kosten für diese Maßnahme sind in den Haushalt 23/24 mit aufzunehmen.

Herr Krempin, Vertreter des Behindertenbeirates erläutert den Antrag und bittet die Verwaltung um eine kurzfristige Lösung. Die einzige behindertengerechte Toilette auf dem Schlachtermarkt ist defekt und der Weihnachtsmarkt eröffnet demnächst.

Frau Pfeifer und Frau Dorfmann bitten die Verwaltung um eine kurzfristige Lösung.

Frau Kuchmetzki regt an, Möglichkeiten in Gaststätten zu suchen und diese von außen mit einem Aufkleber im Fenster o.ä. kenntlich zu machen.

Der Hinweis wird aufgenommen, geprüft und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 22.11.2022 zum aktuellen Sachstand informiert.

Nummer 22 – mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion Unabhängige Bürger

Teilhaushalt 02 Bürgerservice - Maßnahmen der Gesundheitspflege / Suchtberatungsstellen

Untersetzung des StV.-Beschlusses vom 07.11.2022 zu den Drucksachen 00563/2022 „Aufrechterhaltung der Suchtberatung nach Klinikschließung“ und 00568/2022 „Beratungsstrukturen bei Suchtkrankheiten in Schwerin“ Erhöhung der Ansätze um 100.000 Euro p. a.

und

Nummer 27 – Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Der Ansatz zur Finanzierung der Suchtberatungsstellen wird um 120.000 Euro erhöht.

Beginnend mit dem Doppelhaushalt 2025/26 ist eine Dynamisierung der Fördermittel für die Suchtberatungsstellen vorzusehen.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Änderungsanträgen Nr. 22 und Nr.27.

Herr Rudolf bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Summe für die Finanzierung der Suchtberatungsstellen ausreichend ist.

Herr Horn sichert eine Prüfung zu.

Nummer 24 - mehrfraktioneller Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion Unabhängige Bürger

*Kostenfreier Schülernahverkehr ab dem Schuljahr 2023/2024 für die Klassenstufe 5 und 6 (Wirkung ab 01. August 2023) mit:
139.000 Euro für 2023 und
330.000 Euro für 2024*

und

Nummer 26 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Einführung kostenfreier Schülerverkehr für die Klassenstufen 5 - 6 zum 01.08.2023.

Zur Kostendeckung wird die Erhöhung der Parkgebühren auf städtischen Parkflächen auf 2,50 Euro je Stunde vorgeschlagen. Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, zu prüfen, welche zusätzlichen Kosten für eine Ausweitung des kostenlosen Schülerverkehrs auf die Klassenstufen 1 - 4 entstehen würden. Das Prüfergebnis ist der Stadtvertretung bis zum 01.04.2023 vorzulegen.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Änderungsanträgen Nr. 24 und Nr. 26.

Herr Böttger bittet die Verwaltung um eine Bewertung der Anträge.

Der Oberbürgermeister bittet um die Umsetzung des Antrages in kleinen Schritten und mit Augenmaß. Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes muss erreicht werden.

Herr Horn informiert zur Finanzierung der Maßnahme und bittet die Antragsteller um eine andere Formulierung.

Frau Pfeifer regt einen gemeinsamen Antrag der Antrag stellenden Fraktionen an. Dies wird von Herrn Böttger begrüßt.

Nummer 31 – Änderungsantrag der SPD- Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Anteil der kommunalen Förderung für die Schulsozialarbeit wird entsprechend des festgestellten Bedarfs, mindestens aber auf dem Niveau des jeweiligen Vorjahres bereitgestellt. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Schulsozialarbeit vollumfänglich abgerufen werden, auch wenn dazu eine Erhöhung der anteiligen kommunalen Förderung nötig ist. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten sind durch die Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin Förderbescheide mit einer Laufzeit von mindestens zwei Jahren auszustellen. Dabei ist vor dem Hintergrund allgemeiner Preissteigerungen eine Dynamisierung vorzusehen. Über die Höhe dieser wird unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten zukünftiger Doppelhaushalte entschieden. Die Refinanzierung von Mehrbedarfen der Schulsozialarbeit darf nicht zulasten der offenen Jugendsozialarbeit gehen.

Frau Pfeifer erläutert den Änderungsantrag.

Herr Rudolf fragt nach, ob es sich hier nicht um einen haushaltsbegleitenden Beschluss handelt. Er bittet die Antragsteller den Antrag zu quantifizieren; im Antrag sind keine Zahlen zu finden.

Herr Riemer informiert, dass alle haushaltsbegleitenden Beschlüsse zur nächsten Sitzung für eine bessere Übersicht an das Ende der Liste der Änderungsanträge platziert werden.

Herr Horn sichert eine Stellungnahme der Verwaltung zu.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der nächsten Sitzung am 22.11.2022.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 05.12.2022 vorgesehen.

**zu 2.3 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 05.10.2022 mit Änderungen zum Teilhaushalt 04 „Jugend“ mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt und dem Teilhaushalt 05 „Bildung und Sport“ mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat die Beschlussvorlage am 29.09.2022 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 06.10.2022 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice wird zur Beschlussvorlage abschließend am 29.11.2022 beraten.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales hat der Beschlussvorlage am 29.09.2022 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen mit Änderungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 20.10.2022 einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat zur Beschlussvorlage am 15.11.2022 nicht abschließend beraten und votiert.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst, bewertet und zur Beschlussvorlage in die Informationssysteme eingestellt.

Die Änderungen aus den Fachausschüssen und Ortsbeiräten wurden in der Übersicht der Verwaltung erfasst und berücksichtigt.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der nächsten Sitzung am 22.11.2022.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 05.12.2022 vorgesehen.

zu 3 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin